



## MEDIENMITTEILUNG

**Kontakt** **Reto Keller**, Direktor Spital Thuis  
[reto.keller@spitalthuis.ch](mailto:reto.keller@spitalthuis.ch), 081 632 11 11  
**Dr. med. Renato Cantieni**, Chefarzt Innere Medizin  
[renato.cantieni@spitalthuis.ch](mailto:renato.cantieni@spitalthuis.ch), 081 632 11 11  
**Urs Knobel**, Beratung und Unterstützung, Krebsliga Graubünden  
[urs.knobel@krebsliga-gr.ch](mailto:urs.knobel@krebsliga-gr.ch), 081 252 50 90

**Datum** Chur, 25. Juli 2016

## Krebsliga Graubünden neu auch im Spital Thuis

**Die Krebsliga Graubünden bietet an verschiedenen Standorten im Kanton unentgeltliche Beratungen für Krebsbetroffene und deren Angehörige an. Die geographischen Gegebenheiten führen in gewissen Regionen Graubündens hinsichtlich der Erreichbarkeit und Nutzung zu aufwendigen Reisezeiten. Mit dem Beratungsstandort im Spital Thuis sind die Dienstleistungen der Krebsliga in den Regionen Viamala und Albula nun deutlich besser erreichbar.**

Zeitnah zur Sprechstunde der konsiliarisch tätigen Onkologin des Kantonsspitals Graubünden am Standort Thuis wird eine Beratungsfachperson der Krebsliga Graubünden regelmässig im Spital Thuis präsent sein.

Jeweils donnerstags von 13.30 bis 17.00 Uhr können nach vorgängig vereinbarten Terminen oder im Rahmen einer offenen Sprechstunde Fragestellungen zur Thematik Krebs (Sozialversicherungen, Beratungsangebot u.a.) vor Ort professionell behandelt werden.

Die Terminvergabe erfolgt über das medizinische Arztsekretariat des Spitals Thuis (081 632 12 26, [medizin@spitalthuis.ch](mailto:medizin@spitalthuis.ch)).

Dank des grosszügigen Entgegenkommens und der unkomplizierten Kooperationsbereitschaft des Spitals Thuis sind Beratungen der Krebsliga Graubünden in den Räumlichkeiten des Spitals bereits ab 4. August 2016 möglich.

Beide Organisationen freuen sich sehr, diese Dienstleistung Betroffenen und Mitbetroffenen nun auch regional bzw. vor Ort anbieten zu können.



Links: Urs Knobel, Sozialversicherungsfachmann bei der Krebsliga Graubünden, künftig jeweils auch im Spital Thuisis im Einsatz

Rechts: Reto Keller, Direktor Spital Thuisis